



KLINIKUM BURGENLANDKREIS
BILDUNGS- UND KOOPERATIONSGESELLSCHAFT mbH

Praxis für Ergotherapie

Hallesche Straße 25
06618 Naumburg

Telefon: 03445/7912241

E-Mail: ergopraxis-nmb-bk@klinikum-burgenlandkreis.de

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie Samstag nach Absprache

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Jana Stockhaus

Fachliche Leitung
Ergotherapeutin,
Fachtherapeutin für
Neuro- und Biofeedback



Henriette König

Ergotherapeutin,
Fachtherapeutin für
Handrehabilitation (AFH)



Mitglied im



KLINIKUM BURGENLANDKREIS
BILDUNGS- UND KOOPERATIONSGESELLSCHAFT mbH



Handrehabilitation

*Alles aus einer Hand
für Ihre Hand*

Klinikum Burgenlandkreis GmbH
Humboldtstraße 31 · 06618 Naumburg
Telefon: 03445 72-0
info@klinikum-burgenlandkreis.de
www.klinikum-burgenlandkreis.de

Praxis für Ergotherapie

IM MITTELPUNKT STEHT DER PATIENT IN SEINER INDIVIDUALITÄT

Unser Motto in der Handrehabilitation ist:

*Alles aus einer Hand
für Ihre Hand*



Aufgrund unterschiedlicher Ursachen können Schädigungen, Funktionsverluste oder Schmerzen in den Händen, im Ellenbogengelenk und im Schulterbereich auftreten. Dies hat zur Folge, dass Betroffene in ihrer Handlungsfähigkeit sowie im beruflichen als auch sozialen Leben eingeschränkt sind. Die Handrehabilitation verfolgt das Ziel, durch verschiedene Therapieverfahren ein möglichst hohes Maß an Heilung und Funktion wieder herzustellen. Dies geschieht durch individuelle Therapieverfahren, welche ganzheitlich auf die Bedürfnisse und das jeweilige Krankheitsbild des Patienten abgestimmt werden.

Leistungsspektrum speziell für die Hand:

- Narbenbehandlung
- Aktive und passive Bewegungsübungen
- Aktivierung und Kräftigung der Muskulatur
- Sensibilitätstraining/Desensibilisierung
- Alltagsorientiertes Training
- Gelenkschutzunterweisungen
- Spiegeltherapie
- Thermische Anwendungen z. B. Paraffinbad
- Kinesio Taping
- Musikertherapie (Biofeedback)



Die frühzeitige Rehabilitation nach einem Unfall oder einer Operation ist für das funktionelle Ergebnis an der Hand entscheidend.

Das Therapiekonzept ist interdisziplinär angelegt. Wir arbeiten in enger Verbindung und Unterstützung mit Handchirurgen, Psychologen und Schmerztherapeuten. Wir behandeln u. a. folgende Krankheitsbilder der oberen Extremität:

Bewegungsstörungen, Kraftminderung, Koordinationsstörungen nach

- Beuge- und Strecksehnenverletzungen
- Überlastungssyndromen, z. B. Epicondylitis
- Kapsel-/Bandrupturen
- Frakturen
- Verbrennungen
- Nervenkompressionssyndrom oder -läsionen
- Amputationsverletzungen sowie bei komplexem regionalem Schmerzsyndrom (CRPS Typ I und II), als auch bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (rheumatoide Arthritis, Sklerodermie)



Handrehabilitation



Wir erbringen Leistungen für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie die Berufsgenossenschaften. Alle Leistungen sind auch auf Selbstzahlerbasis möglich.